



Einladung zur Netzversammlung

am 19. Juni 2010, 9.30h-16h,
Medienladen Koblenz

**Ökumenisches Netz
Rhein – Mosel – Saar e.V.**
Pfarrer-Werner-Mörchen-Str. 1
56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 – 35 41 40

E-Mail info@oekumenisches-netz.de
www.oekumenisches-netz.de

Kirche und soziale Bewegungen in Bolivien



Seit 2005 hat Bolivien eine „linke“ Regierung. An ihrer Spitze steht Evo Morales, der erste indigene Präsident Lateinamerikas. Sie wird getragen von den sozialen Bewegungen Boliviens.

Im Jahr 2010 feiern die bolivianische Kirche und das Bistum Trier das 50jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft.

Dies sind zwei Nachrichten, die mehr miteinander zu tun haben, als es auf den ersten Blick scheint: Die Regierung Boliviens hat sich Armutsbekämpfung, Anerkennung der indigenen Kulturen und Gleichberechtigung auf die Fahnen geschrieben. Dies sind Ziele, die auch die bolivianische Kirche (z.B. im Rahmen ihres Engagements in der Schuldenerlass-Kampagne) verfolgt. Die Partnerschaftsarbeit wird von diesen Zielen mitgeprägt. Zu vermuten wäre daher, dass Kirche, soziale Bewegungen und Regierung nun Hand in Hand arbeiten und alle gemeinsam „an einem Strang“ ziehen. Dass dies nicht so ist, zeigen Vorbehalte und Polemiken auf beiden Seiten, über die in den letzten „Netz-Telegrammen“, den Rundbriefen des Ökumenischen Netzes, berichtet wurde.

Worin liegen die Vorbehalte begründet? Welche Konflikte und Spannungen existieren? Wie können die Ziele von Armutsbekämpfung, Partizipation und Gerechtigkeit im neuen Bolivien erreicht werden? Diese Fragen wollen wir mit Hilfe von zwei Experten besprechen, die sich mit Rolle und Entwicklung der sozialen Bewegungen und der Kirche in Bolivien beschäftigt haben.

Veranstalter: Ökumenisches Netz Rhein Mosel Saar e.V., Pax Christi Bistum Trier, Dekanat Koblenz, Ev. Schulreferat im Kirchenkreis Koblenz. In Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk ELAN e.V., gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Ökumenisches Netz
Rhein – Mosel – Saar e.V.
Pfarrer-Werner-Mörchen-Str. 1
56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 – 35 41 40

E-Mail info@oekumenisches-netz.de
www.oekumenisches-netz.de

Programm

9.30h Anreise und Kaffee

10h ***Evo Morales und die MAS: Regierung der sozialen Bewegungen?!***

Referent: Helge Buttkeireit / Autor und Journalist, Karby bei Flensburg
Helge Buttkeireit veröffentlichte 2010 im Pahl-Rugenstein-Verlag die Studie
„Utopische Realpolitik. Die Neue Linke in Lateinamerika“.

11.30h ***Zwischen Traditionalismus und Befreiung – Die Kirche Boliviens
und ihre gesellschaftliche Rolle in der jüngsten Geschichte***

Referent: Dr. Stefan Silber / Theologe, Pastoralreferent, Sailauf bei Würzburg
Stefan Silber leitete von 1997 bis 2002 das Katechisten-Zentrum der Diözese
Potosi, Bolivien, Promotion 2001 an der Universität Würzburg mit einer Arbeit
zur inkulturierten Evangelisierung.

13h Mittagessen und Pause

14h ***Herausforderungen für die Partnerschaft***

Ein Gespräch mit Engagierten in der Partnerschaft u.a. aus dem Referat
Weltkirche

Tagungsort: Medienladen (im Kurt-Esser-Haus 2.OG), Markenbildchenweg 38, 56068
Koblenz. Das Kurt-Esser-Haus liegt direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Sie verlassen
den Bahnhof durch den Hauptaustgang und gehen geradeaus in den Markenbildchenweg.
Auf der linken Seite befindet sich das Kurt-Esser-Haus. Es gibt eine begrenzte Anzahl an
Parkplätzen direkt am Haus.

Anmeldung und Tagungsbeitrag: Melden Sie sich bitte bis Donnerstag, den 17. Juni
2010, im Netzbüro an (s. Briefkopf). Wir erheben keinen Tagungsbeitrag, bitten aber um
eine Spende zur Finanzierung der Verpflegung.